

Donnerstag, 22. September 2011

13.00 **Eröffnung des Tagungsbüros** Alte Mensa, Eingangsbereich

*Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Alte Mensa
Johann-Joachim-Becher-Weg 3
Das Tagungsbüro ist bis 16.00 Uhr geöffnet*

17.30 **Tagungseröffnung** Landtag Mainz, Plenarsaal

*Landtag Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz
Einlass ab 16.30 Uhr*

Begrüßung

Prof. Dr. Jan **Kusber**
*Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Vorsitzender des Verbands der Osteuropahistorikerinnen und -historiker*

Grußworte

Doris **Ahnen**
*Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in
Rheinland-Pfalz, Mainz*

Ingmar **Jung**
*Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst,
Wiesbaden*

Univ.-Prof. Dr. Mechthild **Dreyer**
*Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Johannes Gutenberg-Universität
Mainz*

Prof. Dr. Dieter **Bingen**
Direktor des Deutschen Polen-Instituts

Magdalena **Erdman**
Botschaftsrätin, Botschaft der Republik Polen, Berlin

Dr. Albrecht **Lempp**
*Geschäftsführender Vorstand, Stiftung für deutsch-polnische
Zusammenarbeit, Warschau*

Witold **Gnauck**
Geschäftsführer der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung

Prof. Dr. Peter **Haslinger**
Herder-Institut Marburg

Festvortrag

Landtag Mainz, Plenarsaal

Martin **Pollack** (Bocksdorf, Österreich)
Polnische Lektionen

Einführung
Univ.-Prof. Dr. Alfred **Gall**
Institut für Slavistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Schlusswort
Dr. Peter Oliver **Loew**
Stv. Direktor, Deutsches Polen-Institut Darmstadt

Empfang

Landtag Mainz, Foyer

Freitag, 23. September 2011

8.00 **Eröffnung des Tagungsbüros** Alte Mensa, Eingangsbereich

*Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Alte Mensa
Johann-Joachim-Becher-Weg 3*

9.00 **Projektvorstellungen** Atrium Maximum

Leitung: Dr. Peter Oliver Loew (Darmstadt)

I
Geschichte

Andrea **Hauff** (Tübingen): Weibliche Heilige im Mittelalter. Förderkreise und Netzwerke
Klaus **Schneiderheinze** (Leipzig): Sarmatismus: zur Frage der Einzigartigkeit der polnisch-litauischen Adelsrepublik
Juliette **Désveaux** (Paris/Wien): Die Bedeutung der polnischen Eliten in der Habsburger Politik
Tomaš **Nenartovič**, M.A. (Marburg/Lahn): Territorialisierungsprojekte und Geopolitik in Nordosteuropa 1890-1939
Wolfgang Daniel **Engeldinger**, M.A. (Rennes): Europäische Intellektuelle und Polen 1863-1939
Katharina Ute **Mann** (Köln): Die Funktion von nationalen Identifikationsfiguren im polnischen Symbolismus und ihre Vorbilder
Robert **Spät**, M.A. (Freiburg i. Br.): Die öffentliche Diskussion über die »polnische Frage« im Deutschen Reich 1894–1918
Sabrina **Lausen**, M.A. (Paderborn): Elitenbildung in studentischen Verbindungen Deutschlands und Polens im frühen 20. Jahrhundert (1918 – 1945)
Wojciech **Pieniasek**, M.A. (Hannover): Einsatz akademischer Freiwilliger in irregulären Konflikten in Osteuropa nach dem Ersten Weltkrieg – ein deutsch-polnischer Vergleich
Pascale **Mannert**, M.A. (Göttingen): Protestanten in Polen, 1918-1939: Loyal wem gegenüber?

II
Zeitgeschichte und Politik

Bianca **Hoening**, M.A. (Basel): Das Gebirge als sozialistisches Labor? – Das Spannungsfeld von Naturschutz und Naturnutzung am Beispiel der Tatra, 1945-1989

Michael **Zok**, M.A. (Marburg): Die Vernichtung der europäischen Juden im polnischen Fernsehen 1968-1989. Zwischen Marginalisierung und Wiederentdeckung
Gregor **Feindt**, M.A. (Bonn): Die antikommunistische Opposition in Ostmitteleuropa und ihr Verhältnis zur Nation
Sebastian **Borchers**, M.A. (Essen): Rhythmus und Klang. Grundlagen der transnationalen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Polen in der Neuen Musik (1956 – 1989)
Dr. Eiichi **Kido** (Osaka): Historische Parallelen? Japan-Korea und Deutschland-Polen
Filip **Zielinski**, M.A. (Wien): Geschichte macht Politik. Vergegenwärtigungen der Zwischenkriegszeit in polnischen und bulgarischen Parlamentsreden (1989-2010)
Artur **Kopka**, M.A. (Frankfurt/Oder): Gesellschaftliche und politische Effekte rechtspopulistischer Regierungspolitik in Polen nach 2005
Felicita **Söhner**, M.A. (Hagen/Bregenz): Das identitätsstiftende Moment von Multiethnizität und Erinnerungskultur in der Schlüsselregion Schlesien
Karoline **Pietrzik**, M.A. (Mainz): Auf der Suche nach Heimat? – Generationsspezifische Identitätsmuster im mittelosteuropäischen Raum der Gegenwart
Dr. Tytus **Jaskułowski** (Dresden), Karolina **Gil** (Berlin): Zwanzig Jahre danach. Gespräche über den deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag
Dagmara **Paciorek**, M.A. (Hamburg): Die »Polenisierung« der EU und der NATO
Peter **Römer**, M.A. (Münster): Nach dem Staatssozialismus. Die Geschichtspolitik der Deutungseliten in Deutschland und Polen, 1989-2009. Ein beziehungs geschichtlicher Diktaturaufarbeitungsvergleich

III
Wirtschaft und Gesellschaft

Dr. Bernadette **Jonda** (Halle): Normen- und Wertewandel bei Jugendlichen in Deutschland und Polen. Eine vergleichende deutsch-polnische Jugendstudie
Dr. Joanna **Rzepa** (Chemnitz): Polonia restituta? Aktuelle polnische Migration in Norddeutschland: soziale Netzwerke, Gruppenidentität und Traditionsbildung
Dr. Annegret **Haase** (Leipzig): Polnische und deutsche Großwohnsiedlungen gestern, heute und morgen. Zur Veränderung städtebaulicher Leitbilder und deren Akzeptanz, untersucht in Katowice und Leipzig
Frederic **Wessel** (Kassel): Der polnische Logistikmarkt im Wandel der Zeit – von der »Politik der gleichmäßigen Entwicklung« zum logistischen Tigerstaat des Ostens

Mgr. Barbara **Kowalski** (Mainz): Nur Grass und Schlink? Zur Situation deutscher Gegenwartsbelletristik auf dem polnischen Buchmarkt nach der Wende

Sebastià **Moranta Mas**, M.A. (Marburg/Lahn): Überblick anlässlich des Miłosz-Jahres 2011 über die in Spanien erschienenen Werke von Czesław Miłosz – Übersetzungsprojekt: *Rodzinna Europa*

Dr. Mirosława **Zielińska** (Breslau): Kanon und Gedächtnis ohne Berührungspunkte (?). Vermittlungsstrategien der Texte Tadeusz Różewicz

Dr. Ewa **Krauss** (Jena/Konstanz): Effektiver Grammatikunterricht: Vermittlung des Aspekts im Polnischen

10.30 Kaffeepause

10.50-13.30 Uhr
Sektionen 1-3

11.00 Sektion 1

Atrium Maximum

Internationalisierung: Kommunikation als Konstruktion von Internationalität

Leitung: Prof. Dr. Alfred Gall (Mainz)

Dr. Ewa **Makarczyk-Schuster** (Mainz), Dr. Karlheinz **Schuster** (Mainz): Wommparsjehs in astralen Soßen – Witkacys Spiel mit der Welt

Łukasz **Neca**, M.A. (Mainz): Internationalisierung als erzwungene Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur am Beispiel von Gustaw Herling-Grudziński's »Inny świat. Zapiski sowieckie«

Univ.-Prof. Dr. Alfred **Gall** (Mainz): Eine literarische Modellierung des Zweiten Weltkriegs: Die Überschreitung der polnischen Kulturtradition in Witold Gombrowicz's »Pornografia«

Dr. Severin **GawliŃta** (Remscheid): Einwanderung ins Königreich Polen im 19. Jahrhundert. Eine europäische Perspektive

Dr. Paulina **Gulińska-Jurgiel** (Potsdam): Eine diskursive »Rückkehr nach Europa«: parlamentarische Debatten im Transformationsprozess Polens nach 1989

11.00 Sektion 2

Audimax

Identität, Regionen, Räume

Leitung: Prof. Dr. Dieter Bingen (Darmstadt)

Dr. Andrzej **Michalczyk** (Bochum): Europäische Grenzregionen im West-Ost-Vergleich. Schleswig und Oberschlesien im 19. und 20. Jahrhundert

Prof. Markus **Otto** (Cottbus): Identität und Moderne in Oberschlesien

Dr. Annegret **Haase** (Leipzig): Steuerung von Schrumpfung? Urbane Governance als (europäische) Herausforderung für polnische Großstädte

Jens **Adam** (Berlin): »Die symbolische Ordnung der sozialen Welt«- Kämpfe im Feld politischer Kommunikation in Polen zwischen Identitätspolitik(en) und Europäisierung

Hannah C. **Wadle** (Manchester): Segeln in Masuren. Navigation und Neuordnung einer Landschaft mit vielen Gesichtern. Eine ethnographische Studie.

11.00 Sektion 3

Aula links

Biographien und Zeugnisse

Leitung: Prof. Dr. Schamma Schahadat (Tübingen)

PD Dr. Christoph **Garstka** (Heidelberg): Die erschriebene nationale Identität des »mieszaniec« – Der Roman *Tożsamość* von Teodor Parnicki oder Theodor Parnitzki oder Фёдор Парницки

Prof. Dr. Marion **Brandt** (Danzig): Ost-West-Dichotomien in Alfred Döblins »Reise in Polen« (1925)

Dr. Anna **Artwińska** (Salzburg): Kulturelle Übersetzung als Medium der Sinnggebung. Polnische Russlandbilder nach 1989

PD Dr. Jochen **Hardt** (Mainz); Prof. Dr. Katarzyna **Schier** (Warschau): Kindheit nach dem 2. Weltkrieg: Ein Vergleich zwischen Polen und Deutschland

13.30 Mittagspause

Mittagessen zwischen 13.30 und 14.30 Uhr im Q-Kaff, Tiefparterre der Alten Mensa

14.20-14.50

»Zwischenzeiten I«

- | | |
|---|---|
| A | In der Mitte Europas? Zentralität und Exzentrik der polnisch-jüdischen Geschichte
Atrium maximum
Diskussion
Dr. François Guesnet (London), Dr. Katrin Steffen (Lüneburg) |
| B | Publikationsprojekte I
Audimax
Deutsch-Polnische Erinnerungsorte
Kerstin Hinrichsen (Berlin)
Modi Memorandi: Interdisziplinäres Lexikon zum kollektiven Gedächtnis
Dr. Magdalena Saryusz-Wolska (Berlin) |

15.00-18.00

Sektionen 4-6

15.00 **Sektion 4**

Atrium Maximum

Kommunikation über Grenzen

Leitung: Prof. Dr. Jan Kusber (Mainz)

Justyna A. **Turkowska**, M.A. (Marburg): »Auf gegen Alkohol« – deutsch-polnische Hygienepopularisierungsstrategien in der Provinz Posen am Beispiel der Alkoholproblematik

Steffi **Marung**, M.A. (Leipzig): Neue und alte Grenzen, neue und alte Missionen: Die Suche Polens nach einem Ort in Europa

Dr. Christian **Lotz** (Marburg): Raum und Zeit als unberechenbare Variablen? Zukunftsplanungen zur Nutzung europäischer Holzressourcen unter dem Eindruck industrialisierter Beschleunigung und Entgrenzung (1870–1914)

Benjamin **Conrad**, M.A. (Mainz): Polnische Ostpolitik in der Phase der schwebenden Grenzen 1918-1923

Lisa **Bicknell**, M.A. (Mainz): Chefredakteure im Austausch. Mieczyslaw F. Rakowski und Marion Gräfin Dönhoff im Dialog über die deutsch-polnischen Beziehungen

Dr. Hans-Christian **Petersen** (Mainz): Wegbereiter der deutsch-polnischen Verständigung? Die Lindenfelder Gespräche 1964-1974

15.00 **Sektion 5**

Audimax

Krieg und Frieden

Leitung: Prof. Dr. Peter Haslinger (Marburg)

Dr. Bernhard **Bremberger** (Berlin): Polnische Zwangsarbeiter, Patienten und Gefangene während des Zweiten Weltkriegs in Berlin-Neukölln. Kenntnisstand und Forschungsprobleme

Dr. Maren **Röger** (Warschau): (Außer-)Alltägliches in Kriegszeiten: Intime Beziehungen während der deutschen Besatzung Polens

Dr. Jens **Boysen** (Warschau): »Brüderliche Hilfe« gegen die »polnische Krankheit«: Bemühungen der DDR-Führung zur Rettung des sozialistischen Lagers in den 1980er Jahren

Martina E. **Becker**, M.A. (Münster): Der deutsch-polnische Schüleraustausch als Kontakt- und Austauschebene im Spiegel des sozialökonomischen Wandels Europas

Dr. Stephan **Lehnstaedt**: (Warschau): Konzepte für die wirtschaftliche Ausplünderung Polens im Ersten Weltkrieg – Ein Vergleich der deutschen und österreichisch-ungarischen Besatzung

15.00 **Sektion 6**

Aula links

Polnische transnationale Akteure im 19. und 20. Jahrhundert

Teil I

Leitung: Prof. Dr. Jörg Hackmann (Stettin)

PD Dr. Ruth **Leiserowitz** (DHI Warschau): Warschauer Studenten des 19. Jahrhunderts und ihre Auslandsaufenthalte. Kommunikation – Vernetzung – Auswirkung

Dr. Sylwia **Werner** (Frankfurt am Main): Argonauten der polnischen Moderne. Epistemische Praktiken Ludwik Flecks und Bronislaw Malinowskis

Prof. Dr. Christian **Prunitsch** (Dresden): J.I. Kraszewski: Europäisch vernetzt zwischen Polen und Deutschland

Teil II

Leitung: PD Dr. Ruth Leiserowitz (Warschau)

Dr. Robert **Brier** (DHI Warschau): Die Genese des »Wilsonian Moment«. Polnische Emigranten und die Transformation internationaler politischer Kultur

Iwona **Dadej**, M. A. (FU Berlin): »Radikal, furchtlos und polemisch«. Mediale Öffentlichkeit der Frauenbewegung um 1900. Die frauenpolitische Presse in Polen als Fallbeispiel

Dr. Beata Dorota **Lakeberg** (Oldenburg): Polen und sein Platz in Europa in den Vorstellungen der polnischen Slavophilen während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

18.00 **Pause**

Imbiss im Foyer der Alten Mensa

18.45-19.15

»Zwischenzeiten II«

A Förderlandschaften Aula links

Vorstellung der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung
Witold **Gnauck** (Frankfurt/Oder)

B Gemeinsam die Zukunft gestalten Audimax

NRW und Polen im Dialog. Wissenschaftliche Veranstaltungsreihe zum Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahr 2011/2012 am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI)
Annina **Lottermann** (Essen), Piotr **Buras** (Berlin)

19.15-19.45

»Zwischenzeiten III«

Publikationsprojekte II Audimax

Deutsch-Polnische Geschichte
Prof. Dr. Dieter **Bingen** (Darmstadt), Prof. Dr. Hans-Jürgen **Bömelburg** (Gießen)

20.00 **Journalistenrunde**

Atrium maximum

Polen vor den Wahlen

Teilnehmer:

Piotr **Buras** (Gazeta Wyborcza, Berlin)

Gerhard **Gnauck** (Die Welt, Warschau)

Stefan **Dietrich** (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt)

Moderation: Dr. Manfred **Sapper** (Osteuropa, Berlin)

Samstag, 24. September 2011

9.00-12.00

Sektionen 7-9

9.00 **Sektion 7**

Atrium maximum

Sprache, Kommunikation, Übersetzung, Grenzen

Leitung: Prof. Dr. Thomas Daiber (Gießen)

Stefanie **Hildebrandt** (Rostock): Wie weit ist Polen von der deutsch-polnischen Grenze entfernt?

Dr. des. Barbara **Jańczak** (Frankfurt/Oder): »Also es ist/ • • war viel Mauern da« – eine Vergleichsanalyse des Sprachgebrauchs in deutsch-polnischen Familien in Deutschland und in Polen

Agnieszka **Groniek** (Saarbrücken): Umgang mit verbalen Indirektheiten beim Diskursdolmetschen

Dipl.-Übers. Berthold **Ladurner** (Mainz): Emotionalität und Übersetzung: Interjektionen im Polnischen und Deutschen

Estelle **Bunout** (Nancy): Die Gestaltung der östlichen Außenpolitik – eine Gegenüberstellung westdeutscher und polnischer Diskussionen zu Osteuropa (1945-1989)

9.00 **Sektion 8**

Audimax

Polen und »der Osten«

Leitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

Paul **Srodecki**, M.A. (Gießen): Nobilissimae Hungarorum et Polonorum gentes validissima semper Christianitatis propugnacula – Zur Entstehung der Bollwerksrhetorik in Ungarn und Polen im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit

Sabine **Jagodzinski**, M.A. (Leipzig): Zwischen Antemurale Christianitatis und Selbstorientalisierung. Visuelle Kommemoration der Türkenkriege im Polen des 17. Jahrhunderts

Damien **Tricoire**, M.A. (Halle): Polen als Vormauer der Christenheit: Eine religionshistorische Erklärung des Chiffres in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Burkhard **Wöllner** (Wien): »Europa« als nationales Argument. Mentale Selbstverortungen polnischer und ukrainischer Historiker in Galizien

Alexandra **Schweiger**, M.A. (Marburg): Polnische Ostkonzepte in den Jahren von 1890 bis 1918

Christine **Normann**, M.A. (Trier): Kooperation, Konstruktion und Kommunikation polnischer Ostpolitik im Rahmen der Östlichen Partnerschaft

9.00 **Sektion 9** Aula links

Die Mitte Europas

Leitung: Prof. Dr. Eduard Mühle (Warschau)

Dr. Norbert **Kersken** (DHI, Warschau): Piastische Heiratspolitik – Polen und seine Nachbarn im Hochmittelalter

Dr. Grischa **Vercamer** (DHI Warschau): Eigen und Fremd – Das Reich und Polen vom 10.-13. Jahrhundert im gegenseitigen Spiegel der Chronistik

PD Dr. Anna **Rothkoegel** (Potsdam): Die Mitte, das Andere und die Grenzen – Anthropologie des Mitteleuropadiskurses bei Czesław Miłosz

Dr. Pierre-Frédéric **Weber** (Stettin): Polnische Diplomatie im Kalten Krieg oder: Vom Osten aus die Mitte wahren?

Dr. Renata **Makarska** (Tübingen): Die Mitte Europas als Asyl der alten und neuen Minderheiten: Von Czesław Miłosz zu Włodzimierz Nowak

Petr **Heczko**, M.A. (München): Vilnius und die geographische Mitte Europas: zur symbolisch-ästhetischen Raum- und Identitätskonzeption einer Stadt mit wechselhafter Geschichte

12.30 **Abschluss der Tagung** Atrium maximum

Vorstellung der Ergebnisse der Sektionen

Prof. Dr. Klaus **Zierner** (Trier): Resümee

Diskussion

Schlusswort der Veranstalter

13.30

Imbiss, Abreise

14.30-16.30

Führung durch Mainz

Nach vorheriger Anmeldung

Treffpunkt Bahnhofsvorplatz

(14.00: gemeinsamer Gang vom Campus zum Bahnhof)

Zweite Tagung Deutsche Polenforschung

Polen – Migrationen und Transfers

Geschichte – Kultur – Gesellschaft – Wirtschaft

Darmstadt, 22. bis 24. September 2011

Organisiert von

Deutsches Polen-Institut

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

In Zusammenarbeit mit

Gießener Zentrum Östliches Europa / Universität Gießen

Herder-Institut Marburg

Projektpartner

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung

Förderer

Das Auswärtige Amt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur,

Rheinland-Pfalz

Organisationskomitee

Prof. Dr. Dieter Bingen, Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg,

Prof. Dr. Thomas Daiber, Prof. Dr. Alfred Gall, Prof. Dr. Peter Haslinger,

Dr. Peter Oliver Loew, Prof. Dr. Monika Wingender, Prof. Dr. Erika Worbs, Prof. Dr.

Klaus Zierner

Programmbeirat

Prof. Dr. Heinz Duchhardt (Institut für Europäische Geschichte, Mainz),

Dr. Andreas Lawaty (Nordost-Institut, Lüneburg), Prof. Dr. Christian Lübke (GWZO,

Leipzig), Prof. Dr. Eduard Mühle (Deutsches Historisches Institut, Warschau),

Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz (Willy-Brandt-Zentrum, Breslau),

Prof. Dr. Susanne Schattenberg (Forschungsstelle Osteuropa, Bremen),

Prof. Dr. Robert Traba (Zentrum für Historische Forschung der PAN, Berlin),

Prof. Dr. Matthias Weber (Bundesinstitut für Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg)

Programm

Umschlaggestaltung: Edith Steffen

Inhaltliche und grafische Gestaltung: Peter Oliver Loew

Darmstadt 2011